

13./X. 1917

105

Die Weinrichtpreise.

Die Abgeordneten Mayer, Zukel und Bist sprachen als Vertreter der niederösterreichischen Weinbau-treibenden beim Ministerpräsidenten R. v. Seidler und beim Justizminister Dr. v. Schauer vor, um anläßlich der Verfügung eines niederösterreichischen Kreisgerich-tes in Angelegenheit der Weinrichtpreise zu inter-venieren. Bei diesem Anlasse gelangte auch der bekannte feinerzeitige Erlaß des Justizministeriums an die Staats-anwaltshäuser zur Erörterung, nach welchem gegenüber allen Urteilen in Preisdelikten, die unter das gesetzliche Minimum gehen, die Berufung an die Kreisgerichte ein-zulegen sei. Die Abordnung erbat Abhilfe gegen diesen Erlaß und seine Folgen. Sowohl der Ministerpräsident als auch der Justizminister erklärten, die vorgebrachten Beschwerden sorgfältig prüfen und nach Evidenz Ab-hilfe schaffen zu wollen.